

Eier tütschen beim Langfurihof

Die elfte Wanderung wurde von Paul Winiger und Karl Sieber organisiert. Die beiden fuhren mit 24 Kollegen per Postauto von Frauenfeld nach Horgenbach. Ab hier marschierten alle gemeinsam bis zum Langfurihof der Gebrüder Truninger. Das Anwesen liegt auf einer leichten Anhöhe, hart an der Kantons-Grenze zwischen Ellikon und Horgenbach.

Hier hatte Köbi Debrunner den Apero und die farbigen Eier schon bereit gemacht. Es ging nur wenige Minuten und da tauchte auch noch das C mit Röbi Kern auf. Er und fünf Kollegen waren mit der SBB nach Rickenbach und anschliessend mit dem Bus nach Ellikon gefahren und spazierten dann ebenfalls zum Langfurihof.

Die Turnveteranen liess es sich hier gut gehen und die Gespräche rundherum zeigten, dass alle bestens gelaunt waren. Es dauerte allerdings nicht so lange und Paul mahnte zum Weitergehen. In getrennten Formationen liefen das A und das B über Betelhausen bis zum Restaurant Sonne in Islikon. Das C wurde per Auto dorthin gebracht.

Wer die genauen Daten wissen will, hier sind sie. **A:** 1h 25 min, Länge 5.50 km, auf 72 m, ab 32 m. **B:** 1h 20 min, Länge 4.70 km, auf 80 m, ab 40 m. **C:** 25 min, bis Eiertütsch.

Bei sonnigem Wetter, aber manchmal etwas bissigem Wind, ist einmal mehr eine gemütliche Do-Wa zu Ende gegangen. Ein Dankeschön an die Verantwortlichen. (rs) Bilder: Peter/Heinz

